

trueIT.

JÜRIG KOLLER

PARTNER / CONSULTANT

trueIT GMBH

Juerg.Koller@trueit.ch Twitter: [@juergkoller](https://twitter.com/juergkoller)

www.trueit.ch



Secunia^ā
Stay Secure

Prestage Media Deployment



Configuration Manager Community Event 2014 CU2

Agenda



- Grundlagen
- Task Sequenz Anpassungen für Prestage Content Deployments
- Prestage Media erstellen
- Prestage Media WIM File bereitstellen
- OS Deployment mit Prestage Media Content
- Zusammenfassung

Grundlagen



- Prestage Media Deployment bieten die Möglichkeit, Bandbreiten schonend OS Installationen zu machen
- Sehr kurze Installationszeit
- OS Image, Applications, Treiber, Packages werden vorgängig offline auf die Disk kopiert oder per Hyper-V/VMware Disk Template bereit gestellt
- Prestage Media Funktion ist seit SCCM 2007 R3 verfügbar
- Einige kleinere Änderungen in 2012 SP1 und 2012 R2
- Bestehende Task Sequenzen können einfach auf Prestage Media Support erweitert werden

Prestage Media Einsatz Szenarien



- Rollout von neuer Hardware, Content vorinstalliert von Hardware Lieferant oder in Staging Factory
- USB Stick Recovery Medium
- .iso Datei mit Prestage Content für Branch Offices per FTP/OneDrive zur Verfügung stellen
- Hyper-V oder VMware Disk Template



Task Sequenz Media Typen

- **Stand-alone Media**

- Kompletter Task Sequenz Inhalt in .iso Datei
- Verwendet für Offline OS Deployment komplett ohne Infrastruktur

- **Bootable Media**

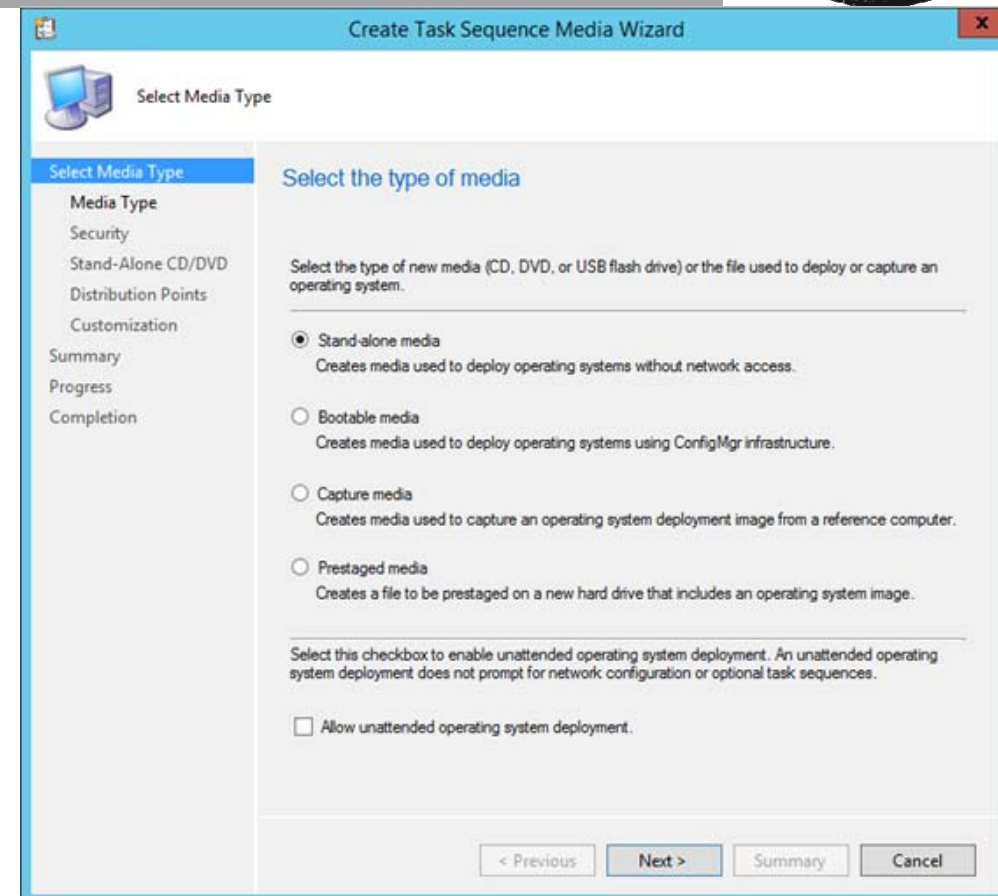
- WinPE wenn kein PXE vorhanden ist

- **Capture Media**

- Boot Image zum erstellen von Referenz Images

- **Prestaged Media**

- Task Sequenz Pakete per Media bereitstellen



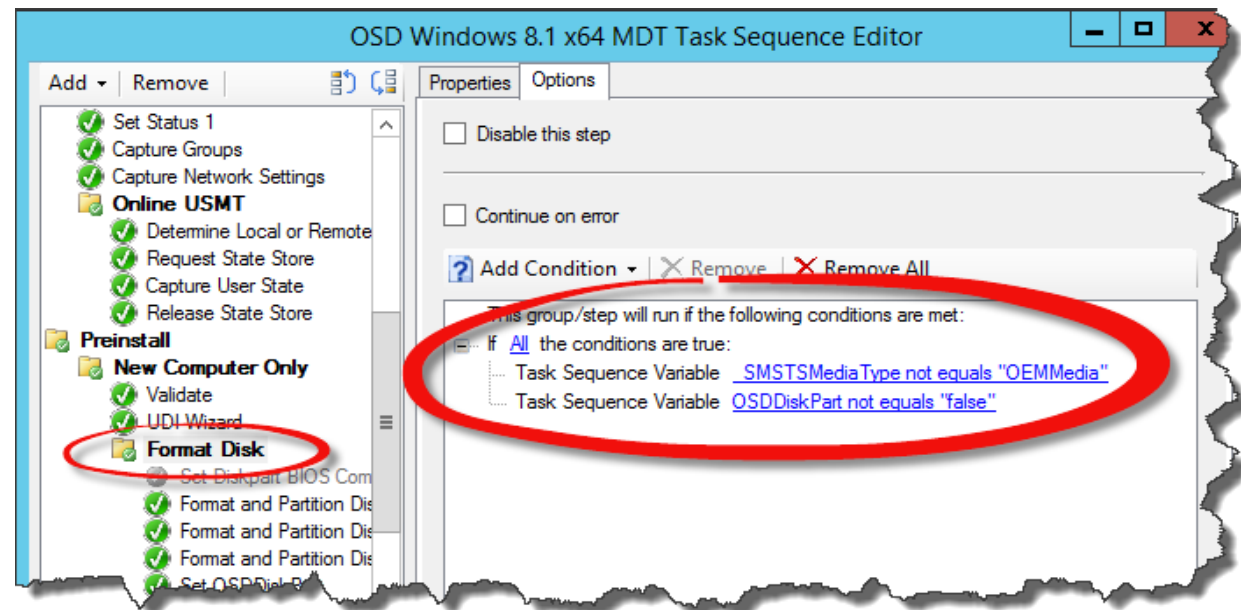


Task Sequenz Anpassungen



Task Sequenz Anpassung

- Auf **Format Disk** Task Sequenz Aktion muss eine Bedingung auf die Variable **_SMSTSMediaType** nicht gleich **OEMMedia** gemacht werden damit die Disk mit dem Prestage Content nicht formatiert wird
- MDT Task Sequenz Template erzeugt automatisch die nötigen Task Sequenz Conditions



Boot Image



- Für die Prestage Media Task Sequenz muss das selbe Boot Image verwendet werden wie für die Deployment Task Sequenz
- Boot Image muss die erforderlichen Netzwerk- und Storage Controller Treiber enthalten

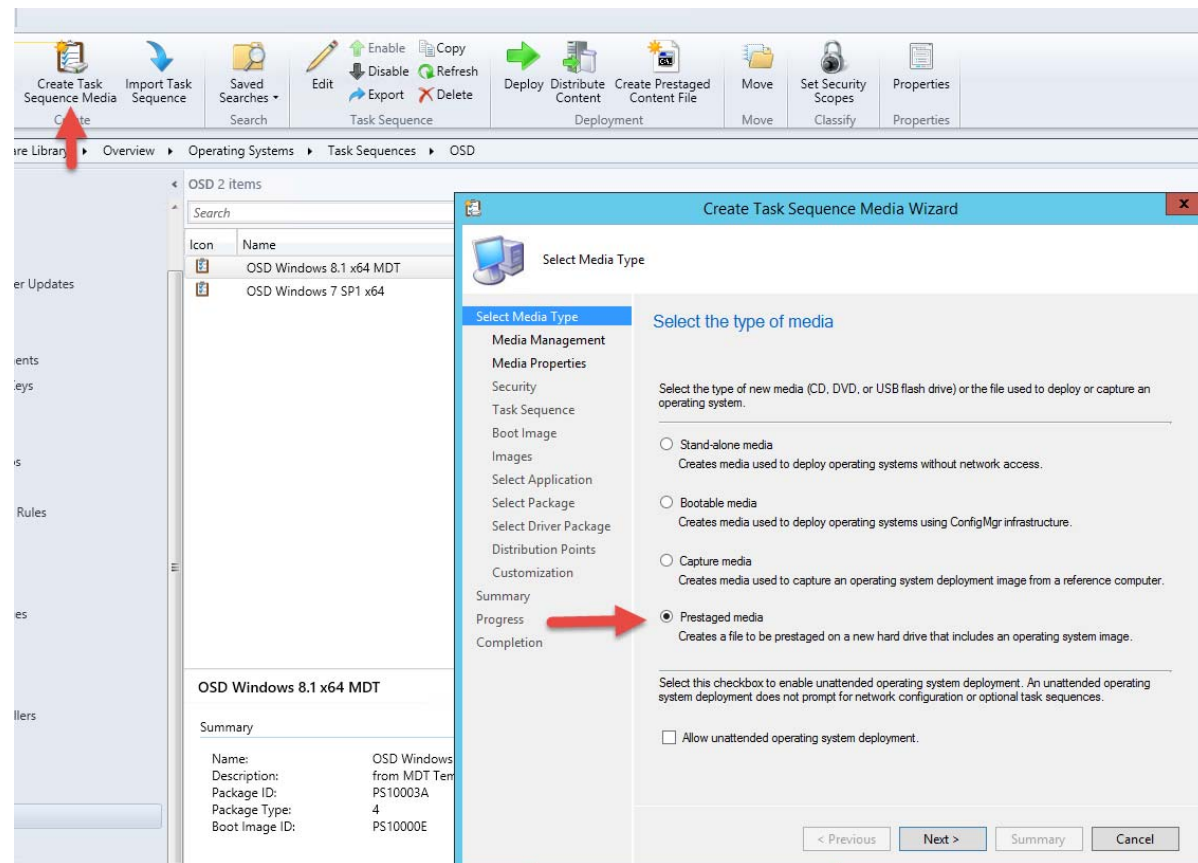


Prestage Media erstellen



Prestage Media .wim erstellen

- Konsole Task Sequences > in Ribbon Create Task Sequence Media
- **ACHTUNG:** während dem Erstellprozess wird Content im User %Temp% gestaged > **freier Diskplatz beachten** oder %Temp% auf anderes Laufwerk umleiten
- Logfile unter
.\AdminConsole\AdminUI\Logs\CreateTSMedia.log



Prestage Media Content



- Boot Image, OS Image, Treiber, Pakete und Applikationen
- Boot Image muss bei Prestage Content Task Sequenz identisch sein mit Deployment Task Sequenz



Demo

Prestage Media erstellen



Prestage Media WIM File bereitstellen



Prestage Media WIM File bereitstellen

- Um Computer für Prestage Media Deployment vorzubereiten müssen die folgenden Schritte ausgeführt werden:
 - Harddisk muss wie gewünscht formatiert werden (inkl. Bitlocker und allenfalls Recovery Partition falls gewünscht)
 - UEFI oder BIOS Partitionierung beachten
 - Prestage Media .wim Datei muss mit Apply Data Image auf Disk kopiert werden
 - Computer muss heruntergefahren werden
- Entweder Manuell mit DISM.exe /Apply-Image
- Oder am einfachsten über eine entsprechende Task Sequenz



Apply Prestage Media Image Task Sequenz

- [Task Sequenz Template von Microsoft Configuration Manager OSD Support Team Blog](#) verwenden
- .zip Datei importieren und Prestage Media Image in Task Sequenz erfassen
- Prestage Media Image muss als OS Image in ConfigMgr erfasst sein und mindestens auf einem DP vorhanden sein
- Von dieser Task Sequenz kann anschliessend ein **Standalone Medium** (.iso Datei) erstellt und diese auf einen USB Stick kopiert werden



Demo

Prestage Media auf Computer bereitstellen



OS Deployment mit Prestage Media Content

OSD Task Sequenz



- Muss das selbe Boot Image verwenden, wie für die Prestage Media Datei verwendet wurde
- In OSD Task Sequenz die **_SMSTSMediaType** nicht gleich **OEMMedia** Bedingung auf Disk Partitionierung Aktion setzen
- Computer darf nach bereitstellen von Prestage Media Content nur für das Deployment neu gestartet werden ansonsten muss Prestage Content neu auf Disk kopiert werden
- OSD Task Sequenz darf mit neuen Applikationen / Paketen / Treibern ergänzt werden. Diese werden während dem Deployment ganz normal vom DP kopiert



OS Deployment mit Prestage Media Content

- Kein PXE erforderlich, da WinPE BootImage bereits auf Harddisk liegt und Computer von dort gestartet wird
- Falls **Applikationen** welche als Prestage Content auf der Disk vorhanden sind in der Task Sequenz aktualisiert werden, wird die **aktualisierte Version** vom DP heruntergeladen und installiert.
- **Packages und Treiberpakete** werden **nicht aktualisiert**. Der Lookup wird zwar gemacht, der aktualisierte Content wird aber nicht heruntergeladen
<http://blogs.technet.com/b/configurationmgr/archive/2013/06/24/a-quick-note-on-prestaged-media-functionality-in-configuration-manager-2012-sp1.aspx>

Beispiel Deployment



- Windows 8.1 Enterprise x64 Image inkl. Office 2013 und Updates in Prestage Content File, Grösse 10 GB
- Hyper-V Umgebung auf HP8570W Notebook, SSD Disks
- Basic Task Sequenz inkl. Domain Join
- Hyper-V Generation 2 VM
- **Deployment Zeit** vom Start der VM bis CTRL+ALT+DELETE **00:08:20**
- Wireshark Trace Statistics Summary Bytes MP/DP<>Client **10 MB**



Zusammenfassung

Zusammenfassung



- Prestage Media Deployments sind je nach Situation eine sehr interessante Möglichkeit flexible und schnelle OS Installation durchzuführen
- Braucht eine gewisse Vorlaufzeit und nicht täglich ändernde Core Images
- Mittels Standalone Media .iso Datei von Apply Prestage Media Task Sequenz erstellen und Branchoffices per FTP oder OneDrive zur Verfügung stellen
- USB Recovery Medium mit Apply Prestage Media .iso erstellen
- Anzahl Applikationen und Treiber sollte nicht allzu gross sein, da Prestage Media Image ansonsten sehr gross werden kann

Weitere Infos



MMS USA

Minnesota System Center User Group (Midwest Management Summit)

<http://mms.mnscug.org>

Hier der 20% Rabat code: SCUGSEarcessequileneyl (Nur für CMCE TN)

Hotel [Radisson Blu](#) Code: MNSCUG

MMS NOVEMBER 10-11-12
MALL OF AMERICA

Digicomp Kurse neu

<https://www.microsoft.com/learning/en-us/course.aspx?ID=20695A&Locale=en-us>

<https://www.microsoft.com/learning/en-us/course.aspx?ID=20696A&Locale=en-us>

CM12 advanced Training

with Kent Agerlund und Kaido Järvemets

<http://www.realstuff.ch/services/schulung/sccm-2012-r2-training/>

Danke



Herzlichen Dank
Jürg Koller @juergkoller
www.trueit.ch

trueIT.

Bewertung der Session: Configmgr.ch

- Xing: <https://www.xing.com/net/cmce>
- Facebook: <https://www.facebook.com/groups/411231535670608/>
- LinkedIn: <http://www.linkedin.com>
- Twitter: https://twitter.com/configmgr_ch oder Tweet mit Hashtag #CMCE_CH

Nächster Event: Montag 9. Februar Digicomp Zürich